

Ortsbeirat Ober-Kinzig / Gumpersberg

Niederschrift der 2. Ortsbeiratssitzung vom 05.07.2021

Ort: Sportlerheim Ober-Kinzig, Nieder-Kinziger-Straße 1

Beginn: 20:04 Uhr Ende: 22:20 Uhr

Anwesend:

Ortsbeirat

Ortsvorsteher Sven Hübner

stellv. Ortsvorsteher Yves Blunck

Eva Heldmann

Hans-Jürgen Schneider

Dennis Weyrich (Schriftführer)

Magistrat

Bürgermeister Axel Muhn

Stadtverordnete/r

Martin Schlingmann

Dr. Elke Seipp-Guthier

Jürgen Pawlik

Gäste

Yannick Wolf (ENTEGA AG)

Julian Schindler (ENTEGA AG)

Klaus Rebscher (Ortsvorsteher Nieder-Kinzig)

53 weitere Gäste

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Niederschrift der 1. Ortsbeiratssitzung vom 03.05.2021
- 3) Solarpark; Vorstellung des Projekts durch den Energieanbieter Entega
anschließende Diskussionsrunde
- 4) IKEK-Vorstellung und Berichte aus der Steuerungsgruppe
- 5) Bericht des Bürgermeisters zu Anfragen des Ortsbeirats
- 6) Anregungen und Mitteilungen

TOP 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Sven Hübner begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, den Bürgermeister, die anwesenden Stadtverordneten, die Vertreter der ENTEGA AG sowie die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Er stellt fest, dass von Seiten des Ortsbeirats die Beschlussfähigkeit hergestellt ist.

TOP 2) Genehmigung der Niederschrift der 1. Ortsbeiratssitzung vom 03.05.2021

Ortsvorsteher Sven Hübner stellt das Protokoll der vorangegangenen Ortsbeiratssitzung zur Diskussion. Es liegen keine Einwände vor. Dieses gilt somit als genehmigt.

TOP 3) Solarpark; Vorstellung des Projekts durch den Energieanbieter ENTEGA AG

Ortsvorsteher Sven Hübner begrüßt Herrn Wolf sowie Herrn Schindler, die im Namen der ENTEGA AG den potentiellen Solarpark in Ober-Kinzig präsentieren. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Anschließend zeigt Ortsvorsteher Hübner verschiedene Draufsichten auf die potentielle Anlage, sowie von dortigem Platz ins Ort. Außerdem werden weitere potentielle Flächen aus Sicht des Ortsbeirats gezeigt, sowie bereits umgesetzte Projekte im Kreis.

Fragen und Anmerkungen zum Solarpark wurden in einem Fragenkatalog an die Herren Wolf und Schindler von der ENTEGA AG geschickt. Die Antworten inkl. der jeweiligen Fragen sind dem Protokoll wie die Präsentation selbst, als Anlage beigelegt.

Die Anlagen sind auf der Homepage der Stadt Bad König unter <https://www.badkoenig.de/neu-buergerinfo/staedtische-gremien/ob-ok-protokolle/> einzusehen.

Gerne kann auch beim Ortsbeirat Ober-Kinzig per Mail (ortsbeirat-oki-gu@gmx.de) das Protokoll sowie die zugehörigen Anlagen angefordert werden.

TOP 4) IKEK-Vorstellung und Berichte aus der Steuerungsgruppe

Stellv. Ortsvorsteher Yves Blunck erläutert das IKEK-Forum (Integriertes kommunales Entwicklungskonzept) Bad König. Das wesentliche Ziel des Forums liegt darin, in vier Handlungsfeldern die Themen; - Mobilität, Wirtschaft – und Arbeitsplätze; Daseinsvorsorge – Natur und Umwelt; Ortsbildgestaltung zu erörtern und hieraus gemeinsam Ideen und Handlungsansätze zu entwickeln.

TOP 5) Bericht des Bürgermeisters zu Anfragen des Ortsbeirats

Bürgermeister Muhn erläutert, dass in Vorgesprächen mit Hessen Mobil festgelegt wurde, dass in diesem Jahr die Bauabschnitte 1 + 2 abgearbeitet werden sollen.

Bauabschnitt 1 wird definiert als Ortsausgang Nieder-Kinzig bis zur Abzweigung Richtung Pfälzer Höfe / Brombachtal. Hier soll abgefräst und neu asphaltiert werden.

Bauabschnitt 2 wird definiert ab Abzweigung Richtung Pfälzer Höfe / Brombachtal bis Ober-Kinzig Einmündung in die Straße „In der Pfalz“. Auch hier soll abgefräst und neu asphaltiert werden.

Eine Kanalsanierung wird nach Prüfung und dementsprechender Notwendigkeit ab dem Bauabschnitt 3 innerhalb des Stadtteils Ober-Kinzig durchgeführt werden. Die Bürgersteige werden punktuell, wo unbedingt erforderlich, saniert. Die Kosten für die Sanierung des Hauptkanals und die Sanierung der Bordsteine und Bürgersteige, wo punktuell unbedingt erforderlich, trägt die Stadt Bad König. Die Kosten für die Hausanschlüsse sind von den Grundstückseigentümern zu tragen.

Die Bauabschnitte 3 – 9 erfolgen im Jahr 2022. Mit einer Fertigstellung ist laut Hessenmobil bis Oktober 2022 zu rechnen.

Der Ortsbeirat erfragt die Möglichkeit einer zusätzlichen Strom – und Telekommunikationsverkabelung im Rahmen der Straßensanierung. Bürgermeister Muhn wird dies erneut bei Hessen Mobil anfragen. Von Seiten eines Gastes werden die Erfolgsaussichten als gering eingestuft, da bekannt sei das Hessen Mobil dies nur bei grundhaften Erneuerungen in Betracht zieht.

Der Bau eines Radweges im Zuge der Straßensanierung wird von Hessenmobil als schier unmöglich angesehen, da die Baumaßnahme schon vollständig durchgeplant und finanziert sei. Der Grundstückserwerb durch Hessenmobil sei mit enormem Aufwand verbunden. Ein Antrag zum Radweg wird in der Stadtverordnetenversammlung am 08.07.2021 beraten und ggf. beschlossen. Des Weiteren gibt es derzeit eine Umfrage des Odenwaldkreises zum Radverkehrskonzept unter www.odewaldkreis.rt-verkehr.de . Hier wird um rege Teilnahme gebeten.

Bezüglich des WLAN-Hotspots Ober-Kinzig wird mitgeteilt, dass ein Angebot folgt.

Zur Feuerwache wird mitgeteilt, dass für die Außenanlage eine Ausschreibung im Juli erfolgt. Telefonanschluss wird bis September 2021 fertiggestellt.

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Muhn mit, dass die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte auf der Homepage der Stadt Bad König entfernt wird.

Es wird um Prüfung der fehlenden Bäume am Kalkofen gebeten. Bürgermeister Muhn sagt dies zu. Ersatzbeschaffungen zahlt i.d.R. die Stadt. Spenden sind jedoch willkommen.

Zur Absturzsicherung am Grünschnittbehälter des Spielplatzes wird zugesagt, dass hier eine Lösung in Arbeit ist.

TOP 6) Anregungen und Mitteilungen

Es kommt zur Anfrage ob die Möglichkeit eines Email-Verteilers bestünde, um bspw. zukunftsnahe Straßensperrungen frühzeitig zu kommunizieren. Von Seiten ehemaliger Ortsbeiratsmitglieder gibt es die Auskunft, dass solch ein Verteiler bereits existiert.

Ortsbeiratsmitglied Eva Heldmann bittet um Fertigstellung der Reparaturen am Friedhof Gumpersberg. Hier soll unter anderem das Friedhofstor stabilisiert werden.

Zuletzt kommt es zur Anfrage einer Feuerwehrrübung mit Mobiler Wassersperre in Mittel Kinzig. Da das alte Stauwehr nicht mehr saniert und deshalb abgebaut wird. Der vorhandene Hydrant gewährleistet nicht genügend Wasser für eine Feuerbekämpfung.

Im Zuge dessen wird um eine Begehung des Bachlaufes gebeten. Aktuell sind einige umgefallene Bäume vorzufinden, sowie Geäst im Bachlauf. Dies sorgt für Bedenken der Anwohner, da bei einem stärkeren Hochwasser sämtliches Treibgut und auch Teile der beiden Staustufen vom Bieber mitgerissen werden könnten. Dies hätte zur Folge, dass sich das Regenwasser bei der Brücke anstaut und über die Ufer tritt, was zu einer Gefährdung der Wohnhäuser führen kann. Der Ortsbeirat bittet um Prüfung, ob eine mobile Straßen-Wassersperre übergetretenes Regenwasser nach der Brücke wieder in den Bachlauf umleiten könne.

Hierzu wird eine Ortsbegehung mit allen beteiligten Ämtern, Abwasserverband, untere Wasserbehörde, ENTEGA (angeschlagene Stromleitungen an der Brücke), Wasserbehörde Bad König, Naturschutzbund, Bauamt Bad König, Biberbeauftragte des Landkreises, Forstamt, Ortsbeirat, sowie allen betroffenen Anwohnern eingefordert. Die Begehung soll im Rahmen einer Ortsbeiratssitzung protokolliert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet werden.

Da keine weiteren Anregungen und Mitteilungen vorliegen, bedankt sich Ortsvorsteher Sven Hübner bei Allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Ortsbeiratssitzung um 22:20 Uhr.

Sven Hübner

Ortsvorsteher



Dennis Weyrich

Schriftführer